



STADTGEMEINDE BLEIBURG

10. Oktober Platz 1, A – 9150 Bleiburg, Bezirk Völkermarkt, Kärnten

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen in der 25. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bleiburg am Donnerstag, den 12. Februar 2026 im Stadtamt Bleiburg.

Anwesend:

Gemeinderatsmitglieder:

BGM Daniel Wrießnig, Vorsitzender

Vzbgm. Johann Rigelnik

Vzbgm. Dominik Peter Stuck

StR Manfred Daniel

StR Markus Trampusch

StR Michael Wolfgang Gajscek

GR DI (FH) Hermann Enzi

GR Daniel Thaler

GR Anton Brezovnik

GRin Kristina Anna Müller

GR ÖR Ing. Johann Tomitz

GRin Linda Beatrice Stefitz

GR Ing. Gerhard Matschek

GR ÖR/ek. sv. DI Stefan Johann Domej

GR Mag. Johannes Lutnik

GR Mag. Erich Kueß

GR Alexander Themel

GR Vinzenz Kušej

GR Christian Böhm

GR Franz Skutl

GR Ing. Harald Mörtl

GRin Veronika Tschernko (Ersatzmitglied für die verhinderte GRin Sarah Klatzer, BA)

GR DI (FH) Lukas Koschutnig (Ersatzmitglied für den verhinderten GR Karl Heinz Pirker)

Von der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt anwesend:

Bezirkshauptmann Mag. Gert-Andre Klösch TOP 2 & 4

Mag. Karl Thaler TOP 2 & 4

Abwesend:

GRin Sarah Klatzer, BA (entschuldigt)

GR Karl Heinz Pirker (entschuldigt)

Vom Amt:

Stadtamtsleiter Gerhard Pikalo und

Julia Kainbacher als Protokollführer

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 18:58 Uhr

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden des Gemeinderates am 05.02.2026 einberufen. Die Zustellnachweise liegen vor. Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung ist aus der beigeschlossenen Einladung ersichtlich.

VERLAUF DER SITZUNG

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen zur 25. Sitzung des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt mit 22 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Er fragt an, ob sich gegen die Tagesordnung ein Einwand erhebt.

Nachdem gegen die Tagesordnung kein Einwand erhoben wird, wird in die Tagesordnung eingegangen.

Zu Punkt 1: (Bestellung von zwei Protokollzeichnern für die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 12.02.2026)

Für die Mitfertigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 12.02.2026 werden vom Gemeinderat einstimmig GR Vinzenz Kušej und GRin Kristina Anna Müller bestellt.

Zu Punkt 2: (Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters gemäß § 25 Abs. 1 K-AGO)

Siehe Beilage 1 (Niederschrift I vom 12.02.2026) zu dieser Niederschrift!

Zu Punkt 3: (Nachwahl des 1. Vizebürgermeisters und des sonstigen Mitgliedes des Stadtrates sowie deren Ersatzmitglieder gemäß § 24 K-AGO)

Siehe Beilage 2 (Niederschrift II vom 12.02.2026) zu dieser Niederschrift!

Zu Punkt 4: (Angelobung des Vizebürgermeisters und des sonstigen Mitgliedes des Stadtrates sowie deren Ersatzmitglieder gemäß § 25 K-AGO)

Siehe Beilage 2 (Niederschrift II vom 12.02.2026) zu dieser Niederschrift!

Zu Punkt 5: (Bildung und Wahl der Ausschüsse gemäß § 26 K-AGO)

Wahlvorgang

1. Festsetzung des Wirkungskreises der einzelnen Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO);
2. Festlegung, für welche Ausschüsse den einzelnen Gemeinderatsparteien das Recht auf Erstattung des Wahlvorschlages für den Obmann zukommt (§ 26 Abs. 2a K-AGO);
3. Wahl der Obmänner – ausgenommen den Kontrollausschuss – und der sonstigen Mitglieder der Ausschüsse nach dem Verhältniswahlrecht.

Die Obmänner und die sonstigen Mitglieder der Ausschüsse sind vom Gemeinderat aus seiner Mitte nach dem Verhältniswahlrecht und auf Basis von Wahlvorschlägen (§ 80 Abs. 3 der Kärntner Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung 2002 - K-GBWO, § 26 Abs. 3 erster Satz Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung K-AGO oder nach dem

Mehrheitswahlrecht bei nicht rechtzeitiger Einbringung, § 26 Abs. 3 zweiter Satz in Verbindung mit § 24 Abs. 7a K-AGO) zu wählen.

Der Verweis des § 26 Abs. 3 K-AGO auf § 24 Abs. 2 mit Ausnahme des letzten Satzes K-AGO legt nun klar fest, dass die Ausschussmitglieder nicht zwingend österreichische Staatsbürger sein müssen. Gleichzeitig erfolgt die Klarstellung, dass für Ausschussmitglieder keine Ersatzmitglieder zu wählen sind (§ 26 Abs. 3 2. Satz iVm § 24 Abs. 1 K-AGO).

Nachdem alle Gemeinderatsparteien im Gemeindevorstand vertreten sind, geht gemäß § 26 Abs. 5 K-AGO hinsichtlich des Obmannes des Kontrollausschusses das Recht zur Einbringung eines Wahlvorschlages auf diejenige im Gemeindevorstand vertretene Gemeinderatspartei über, auf die der geringste Anteil der Verwaltung aufgeteilt wurde.

Die Wahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen, die beim Bürgermeister einzubringen sind. Sie sind von mehr als der Hälfte der Angehörigen jener Gemeinderatspartei zu unterschreiben, denen nach dem Verhältniswahlrecht Anspruch auf einen Obmann bzw. Anspruch auf Mitglieder in den jeweiligen Ausschüssen zukommt.

Unter der Voraussetzung, dass die Anzahl der Ausschüsse einschl. dem Kontrollausschuss sieben und die Zusammensetzung der Ausschüsse sechs Mitglieder beträgt, ergibt sich folgende Situation:

Von sieben Ausschüssen stehen der ÖVP drei, der SPÖ zwei, der EL zwei (EL also inklusive Kontrollausschuss) zu.

Von den sechs Mitgliedern jeden Ausschusses stehen der ÖVP drei, der SPÖ zwei und der EL ein Mitglied/er zu.

Bürgermeister Daniel Wrießnig führt weiters aus, dass bezüglich der Zahl der erforderlichen Ausschüsse, ihren Wirkungskreis und die Zahl ihrer Mitglieder ein Vorschlag ausgearbeitet wurde.

Demzufolge wird vom Bürgermeister Daniel Wrießnig folgender Antrag schriftlich eingebracht:

„Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bleiburg möge die Zahl der erforderlichen Ausschüsse, ihren Wirkungskreis und die Zahl ihrer Mitglieder wie folgt beschließen:

1. Ausschuss für Finanzen, Sicherheit, Sport und Marktwesen

Zu diesem gehören die Agenden Finanzen, Soziale Wohlfahrt, Feuerwehrwesen und Rüsthäuser, Sicherheit und Zivilschutz, Sport, Sportstätten und Sporteinrichtungen, Sportförderung, Marktwesen, Verbandsangelegenheiten ausgenommen jene des Abfallwirtschaftsverbandes und Tourismusverbandes

Anzahl der Ausschussmitglieder: 6, davon 3 ÖVP, 2 SPÖ, 1 EL
Obmann: ÖVP

2. Ausschuss für Straßen, Wirtschaftshof und Wirtschaft

Zu diesem gehören die Agenden Wirtschaft und Wirtschaftsförderung und Betriebsansiedlungen, Wirtschaftshof, gemeindeeigene Straßen (Bau, Erhaltung, Reinigung – Gemeindestraßenverwaltung), sonstige Straßen und Wege, öffentliche Beleuchtung, Koralmbahn

Anzahl der Ausschussmitglieder: 6, davon 3 ÖVP, 2 SPÖ, 1 EL
Obmann: SPÖ

3. Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnbau, Raumplanung, Energie, Mobilität und Digitalisierung

Zu diesem gehören die Agenden Jugend, Gesundheit, Familie und Ältere Generation, Soziales, Sozialer Wohnbau- und Wohnbauförderung, gemeindeeigene Wohnobjekte, Raumplanung, Informations- und Kommunikationstechnologien, Digitalisierung, Mobilität, Energiewirtschaft, e5-Programm

Anzahl der Ausschussmitglieder: 6, davon 3 ÖVP, 2 SPÖ, 1 EL
Obmann: SPÖ

4. Ausschuss für Umwelt, Klima- und Naturschutz, Abfallwirtschaft, Bestattung und Integration

Zu diesem gehören die Agenden Umwelt-, Klima- und Naturschutz, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft, Allianz in den Alpen, Klimabündnis, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Friedhof, Aufbahrungshalle und Bestattung, Denkmalpflege, Ortsbildpflege und Altstadterhaltung, Stadtentwicklung), land- und forstwirtschaftlicher Wegebau, Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsverbandes, Maßnahmen zur Barrierefreiheit, Integration und Gleichstellung, Inklusion

Anzahl der Ausschussmitglieder: 6, davon 3 ÖVP, 2 SPÖ, 1 EL
Obmann: ÖVP

5. Ausschuss für Kultur, Bildung, Kinderbetreuung, Geopark, EU, Land- und Forstwirtschaft

Zu diesem gehören die Agenden Land- und Forstwirtschaft, bäuerliche Direktvermarktung, land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz der Gemeinde, Grundzusammenlegung, Jagdwesen und Fischerei, EU-Angelegenheiten, Alpe-Adria-Aktivitäten, Kunst, Kultur, Kultus, Werner Berg Museum, Schulen, Musikschulen, Kleinkindbetreuung, Kindergarten, Geopark

Anzahl der Ausschussmitglieder: 6, davon 3 ÖVP, 2 SPÖ, 1 EL
Obmann: EL

6. Ausschuss für Wasserwirtschaft, Tourismus und Freibad

Zu diesem gehören die Agenden Gemeindewasservers- und Gemeindewasserentsorgung, Schutzwasserwirtschaft und Wildbäche, Angelegenheiten des Abwasserverbandes, Freibad, Tourismus, Angelegenheiten des Tourismusverbandes

Anzahl der Ausschussmitglieder: 6, davon 3 ÖVP, 2 SPÖ, 1 EL
Obmann: ÖVP

7. Kontrollausschuss

Anzahl der Ausschussmitglieder: 6, davon 3 ÖVP, 2 SPÖ, 1 EL
Obmann: EL (Vorschlagsrecht auf Grundlage § 26 Abs. 3 und 5 K-AGO)

Nach erfolgter Diskussion bringt der Vorsitzende, Bürgermeister Daniel Wrießnig, seinen Antrag zur Abstimmung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Mit 23 Stimmen (einstimmig) angenommen.

Nach der Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt überprüft der Vorsitzende die ihm übergebenen Wahlvorschläge für die Ausschussmitglieder der ÖVP und SPÖ (die Unterschriften auf den jeweiligen Wahlvorschlägen wurden im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung geleistet) und erklärt die genannten Personen als für in den jeweiligen Ausschuss gewählt:

1. Ausschuss für Finanzen, Sicherheit, Sport und Marktwesen

- | | |
|---|-----|
| 1. Mitglied und Obmann: GR Ing. Johann Tomitz | ÖVP |
| 2. Mitglied: GR Mag. Erich Kueß | ÖVP |
| 3. Mitglied: Ing. Gerhard Matschek | ÖVP |
| 4. Mitglied: GR Mag. Johannes Lutnik | SPÖ |
| 5. Mitglied: GR DI (FH) Hermann Enzi | SPÖ |
| 6. Mitglied: GR ÖR/ek.sv. DI Stefan Domej | EL |

2. Ausschuss für Straßen, Wirtschaftshof und Wirtschaft

- | | |
|---|-----|
| 1. Mitglied und Obmann: GR Mag. Johannes Lutnik | SPÖ |
| 2. Mitglied: GR DI (FH) Hermann Enzi | SPÖ |
| 3. Mitglied: Ing. Johann Tomitz | ÖVP |
| 4. Mitglied: GR Alexander Themel | ÖVP |
| 5. Mitglied: GR ⁱⁿ Kristina Müller | ÖVP |
| 6. Mitglied: GR Daniel Thaler | EL |

3. Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnbau, Raumplanung, Energie, Mobilität und Digitalisierung

- | | |
|---|-----|
| 1. Mitglied und Obmann: GR Anton Brezovnik | SPÖ |
| 2. Mitglied: GR Christian Böhm | SPÖ |
| 3. Mitglied: GR ⁱⁿ Sarah Klatzer, BA | ÖVP |
| 4. Mitglied: GR Franz Skutl | ÖVP |
| 5. Mitglied: GR Ing. Gerhard Matschek | ÖVP |
| 6. Mitglied: GR Daniel Thaler | EL |

4. Ausschuss für Umwelt, Klima- und Naturschutz, Abfallwirtschaft, Bestattung und Integration

- | | |
|--|-----|
| 1. Mitglied und Obfrau: GR ⁱⁿ Sarah Klatzer, BA | ÖVP |
| 2. Mitglied: GR Mag. Erich Kueß | ÖVP |
| 3. Mitglied: GR Franz Skutl | ÖVP |
| 4. Mitglied: GR Karl Heinz Pirker | SPÖ |
| 5. Mitglied: GR Christian Böhm | SPÖ |
| 6. Mitglied: GR Vinzenz Kušej | EL |

5. Ausschuss für Kultur, Bildung, Kinderbetreuung, Geopark, EU, Land- und Forstwirtschaft

- | | |
|--|-----|
| 1. Mitglied und Obmann: GR ÖR/ek.sv. DI Stefan Domej | EL |
| 2. Mitglied: GR Ing. Johann Tomitz | ÖVP |
| 3. Mitglied: GR Alexander Themel | ÖVP |
| 4. Mitglied: GR ⁱⁿ Kristina Müller | ÖVP |
| 5. Mitglied: GR ⁱⁿ Linda Stefitz | SPÖ |
| 6. Mitglied: GR Ing. Harald Mörtl | SPÖ |

6. Ausschuss für Wasserwirtschaft, Tourismus und Freibad

- | | |
|---|-----|
| 1. Mitglied und Obmann: GR Mag. Erich Kueß | ÖVP |
| 2. Mitglied: GR Alexander Themel | ÖVP |
| 3. Mitglied: GR ⁱⁿ Sarah Klatzer, BA | ÖVP |
| 4. Mitglied: GR Anton Brezovnik | SPÖ |
| 5. Mitglied: GR Ing. Harald Mörtl | SPÖ |
| 6. Mitglied: GR Vinzenz Kušej | EL |

7. Kontrollausschuss

- | | |
|---|-----|
| 1. Mitglied und Obmann: GR Vinzenz Kušej | EL |
| 2. Mitglied: GR Ing. Gerhard Matschek | ÖVP |
| 3. Mitglied: GR Franz Skutl | ÖVP |
| 4. Mitglied: GR ⁱⁿ Kristina Müller | ÖVP |
| 5. Mitglied: GR Karl Heinz Pirker | SPÖ |
| 6. Mitglied: GR ⁱⁿ Linda Stefitz, B.Sc | SPÖ |

Anschließend beglückwünschten der 2. Vizebürgermeister Dominik Stuck und Stadtrat Markus Trampusch die neu angelobten Mitglieder.

Antrittsrede des Bürgermeisters:

Bürgermeister Daniel Wrießnig:

„Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, geschätzte Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen, liebe Bleiburgerinnen und Bleiburger, Spoštovane občinske odbornice in odborniki, drage občanke in občani.

mit großer Dankbarkeit und Demut nehme ich heute das Amt des Bürgermeisters unserer Stadtgemeinde Bleiburg an.

Ich bedanke mich herzlich bei den Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen, das sie mir am 25. Jänner 2026 ausgesprochen haben. Dieses Vertrauen ist für mich Auftrag und Verpflichtung zugleich.

Es ist eine große und verantwortungsvolle Aufgabe, unsere Gemeinde führen zu dürfen. Ich werde alles daransetzen, dieser Verantwortung bestmöglich gerecht zu werden – mit Einsatz, Offenheit und Handschlagqualität.

Gleichzeitig ist mir bewusst: Eine Gemeinde erfolgreich zu gestalten, ist keine Einzelleistung. Daher möchte ich alle Fraktionen einladen, die konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit, die wir bisher gepflegt haben, weiterhin fortzuführen. Unterschiedliche Meinungen gehören zur Demokratie – entscheidend ist, dass uns das gemeinsame Ziel verbindet: das Wohl unserer Stadtgemeinde Bleiburg und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Lasst uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und die Zukunft unserer Gemeinde positiv gestalten.

Z veliko hvaležnostjo sprejemam funkcijo župana naše občine. Hvala volivkam in volivcem za zaupanje.

Želim delati pošteno, odprto in odgovorno. Sam tega ne morem storiti, zato vabim vse stranke k dobremu sodelovanju.

V skupnosti je moč.

Vielen Dank. / Hvala lepa“

NIEDERSCHRIFT I

aufgenommen am Donnerstag, den 12. Februar 2026 zum Tagesordnungspunkt 2 über die Angelobung des am 25. Jänner 2026 von den Gemeindebürgern direkt gewählten Bürgermeisters der Stadtgemeinde Bleiburg.

Anwesende:

Vorsitzender: Daniel Wrießnig

Bezirkshauptmann Mag. Gert-Andre Klösch von der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt

Mitglieder des Gemeinderates:

WRIEßNIG Daniel (ÖVP)	STEFITZ Linda Beatrice (SPÖ)
STUCK Dominik Peter (SPÖ)	Ing. MATSCHEK Gerhard, MBA (ÖVP)
RIGELNIK Johann (ÖVP)	DI DOMEJ Stefan Johann (EL)
TRAMPUSCH Markus (EL)	Mag. LUTNIK Johannes (SPÖ)
DANIEL Manfred (ÖVP)	Mag. KUEß Erich (ÖVP)
GAJSCHKEK Michael Wolfgang (SPÖ)	DI (FH) KOSCHUTNIK Lukas (SPÖ)
TSCHERNKO Veronika (ÖVP)	THEMEL Alexander (ÖVP)
DI (FH) ENZI Hermann (SPÖ)	KUŠEJ Vinzenz (EL)
MÜLLER Kristina Anna (ÖVP)	BÖHM Christian (SPÖ)
THALER Daniel (EL)	SKUTL Franz (ÖVP)
BREZOVNIK Anton (SPÖ)	Ing. MÖRTL Harald (SPÖ)
Ing. TOMITZ Johann (ÖVP)	

Für das Protokoll verantwortlich: Stadtamtsleiter Gerhard Pikalo
Sachbearbeiterin Julia Kainbacher

Der nach § 84 der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung 2002 - K-GBWO, LGBl. Nr. 32/2002 i.d.F. LGBl. Nr. 47/2025, von der Gemeindewahlbehörde zum Bürgermeister erklärte Wahlwerber ist gemäß § 25 Abs. 1 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 i.d.F. LGBl. Nr. 47/2025, vor dem Gemeinderat anzugeloben. Das Gelöbnis ist in die Hand des Bezirkshauptmannes abzulegen. Mit der Angelobung beginnt das Amt des neu gewählten Bürgermeisters.

Herr Daniel Wrießnig, von der Gemeindewahlbehörde am 25.01.2026 als gewählt erklärter Bürgermeister der Stadtgemeinde Bleiburg, legt vor dem Gemeinderat in die Hand des Bezirkshauptmannes das im § 21 Abs. 3 Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab:

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verpflichtung zur Geheimhaltung, soweit gesetzlich nicht anderes vorgesehen ist, zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

„Obljubljam, da bom zvest ustavi, Republiki Avstriji in deželi Koroški, upošteval zakone, se bom zavzemal za samoupravo, bom nepristransko in nesebično izpolnjeval svojo uradno dolžnost, spoštoval svojo obveznost varovanja tajnosti, če zakon ne določa drugače in si bom po najboljši vednosti in vesti prizadeval za blaginjo občine.“

Die Niederschrift wird hierauf verlesen und vom Vorsitzenden und dem Bezirkshauptmann sowie den Protokollführern unterfertigt.

NIEDERSCHRIFT II

aufgenommen am Donnerstag, den 12. Februar 2026 zu den Tagesordnungspunkten **3** und **4** über Wahl des 1. Vizebürgermeisters und der sonstigen Mitglieder des Stadtrates und der Ersatzmitglieder der Stadtgemeinde Bleiburg sowie deren Angelobung.

Anwesende:

Vorsitzender: Bürgermeister Daniel Wrießnig

Bezirkshauptmann Mag. Gert-Andre Klösch von der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt

Mitglieder des Gemeinderates:

WRIEßNIG Daniel (ÖVP)
STUCK Dominik Peter (SPÖ)
RIGELNIK Johann (ÖVP)
TRAMPUSCH Markus (EL)
DANIEL Manfred (ÖVP)
GAJSCHKE Michael Wolfgang (SPÖ)
TSCHERNKO Veronika (ÖVP)
DI (FH) ENZI Hermann (SPÖ)
MÜLLER Kristina Anna (ÖVP)
THALER Daniel (EL)
BREZOVNIK Anton (SPÖ)
Ing. TOMITZ Johann (ÖVP)

STEFITZ Linda Beatrice (SPÖ)
Ing. MATSCHEK Gerhard, MBA (ÖVP)
DI DOMEJ Stefan Johann (EL)
Mag. LUTNIK Johannes (SPÖ)
Mag. KUEß Erich (ÖVP)
DI (FH) KOSCHUTNIK Lukas (SPÖ)
THEMEL Alexander (ÖVP)
KUŠEJ Vinzenz (EL)
BÖHM Christian (SPÖ)
SKUTL Franz (ÖVP)
Ing. MÖRTL Harald (SPÖ)

Für das Protokoll verantwortlich: Stadtamtsleiter Gerhard Pikalo
Sachbearbeiterin Julia Kainbacher

I. Wahl des Vizebürgermeisters und des sonstigen Mitgliedes und deren Ersatzmitglieder des Stadtrates

Aufgrund der Wahl des 1. Vizebürgermeisters Daniel Wrießnig zum Bürgermeister der Stadtgemeinde Bleiburg ist die Nachwahl von einem Gemeinderatsmitglied als 1. Vizebürgermeister und dessen Ersatzmitglied erforderlich.

Die Gemeinderatsfraktion der ÖVP-Bleiburg als im Sinne des § 24 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 i.d.dzt.g.F. vorschlagsberechtigte Partei bringt folgenden Wahlvorschlag für die Nachwahl folgender Gemeinderatsmitglieder als Vizebürgermeister und dessen Ersatzmitglied schriftlich ein:

1. Zum ersten Vizebürgermeister:

Johann RIGELNIK
geb. am 22.01.1982

zu seinem

Ersatzmitglied:

Mag. Erich KUEß
geb. am 13.11.1968

2. Zum sonstigen Stadtratsmitglied:

Bürgermeister Daniel WRIEßNIG
geb. am 18.05.1978

Der diesbezüglich von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion vorbereitete schriftliche Wahlvorschlag wird hiermit gleichzeitig dem Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Daniel Wrießnig, übergeben. Die Unterschriften auf diesem Wahlvorschlag wurden im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung geleistet. Der Vorsitzende überprüft den ihm übergebenen Wahlvorschlag, welcher von allen zehn anwesenden ÖVP-Gemeinderatsmitgliedern unterfertigt ist und erklärt Herrn Johann RIGELNIK als 1. Vizebürgermeister und Herrn Mag. Erich KUEß als sein Ersatzmitglied für gewählt.

Aufgrund des Ablebens des Herrn Bürgermeister Stefan Visotschnig ist die Nachwahl von einem Gemeinderatsmitglied als sonstiges Mitglied des Stadtrates und dessen Ersatzmitglied erforderlich.

Die Gemeinderatsfraktion der SPÖ-Bleiburg als im Sinne des § 24 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 i.d.dzt.g.F. vorschlagsberechtigte Partei bringt folgenden Wahlvorschlag für die Nachwahl folgender Gemeinderatsmitglieder sonstigen Mitgliedes und dessen Ersatzmitglied schriftlich ein:

Zum sonstigen Stadtratsmitglied:

Michael Wolfgang GAJSCHKEK
geb. am 11.04.1976

zu seinem

Ersatzmitglied:

Anton BREZOVNIK
geb. am 07.08.1962

Der diesbezüglich von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion vorbereitete schriftliche Wahlvorschlag wird hiermit gleichzeitig dem Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Daniel Wrießnig, übergeben. Die Unterschriften auf diesem Wahlvorschlag wurden im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung geleistet. Der Vorsitzende überprüft den ihm übergebenen Wahlvorschlag, welcher von allen neun anwesenden SPÖ-Gemeinderatsmitgliedern unterfertigt ist und erklärt Herrn Michael Wolfgang GAJSCHKEK als sonstiges Mitglied und Herrn Anton BREZOVNIK als sein Ersatzmitglied für gewählt.

II. Angelobung des Vizebürgermeisters und des sonstigen Stadtratsmitgliedes und deren Ersatzmitglieder

Der Vizebürgermeister legt sodann vor dem Gemeinderat in die Hand des Bezirkshauptmannes und das sonstige Mitglied des Stadtrates und die Ersatzmitglieder in die Hand des Bürgermeisters das im § 21 Abs. 3 K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab:

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verpflichtung zur Geheimhaltung, soweit gesetzlich nicht anderes vorgesehen ist, zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

„Obljubljam, da bom zvest ustavi, Republiki Avstriji in deželi Koroški, upošteval zakone, se bom zavzemal za samoupravo, bom nepristransko in nesebično izpolnjeval svojo uradno dolžnost, spoštoval svojo obveznost varovanja tajnosti, če zakon ne določa drugače in si bom po najboljši vednosti in vesti prizadeval za blaginjo občine.“

Die Niederschrift wird hierauf verlesen und vom Vorsitzenden und dem Bezirkshauptmann sowie den Protokollführern unterfertigt.

Nachdem keinerlei Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, dankt der Vorsitzende für die Teilnahme und schließt die Sitzung.